



Wasserspiele in Petroworez.

Foto: Hojer

3. Runde im Wissenstest läuft

1. Frage: Wann hat die UdSSR diplomatische Beziehungen mit der DDR aufgenommen?
 a) 7. 10. 1949
 b) 15. 10. 1949
 c) 8. 5. 1950
2. Frage: Auf welchem Parteitag wurde das neue Programm der KPdSU angenommen?
 a) XXVI. Parteitag
 b) XXV. Parteitag
 c) XXVII. Parteitag
3. Frage: Wann wurde der Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der UdSSR und der DDR verlängert?
 a) 7. 10. 1949
 b) 7. 10. 1975
 c) 7. 10. 1961
4. Frage: Wann unterbreitete die UdSSR ein drei Etappen umfassendes Abrüstungsprogramm mit dem Ziel der völligen Befreiung der Welt von allen Atomwaffen bis zum Jahre 2000?
 a) 15. Januar 1986
 b) auf dem XXVII. Parteitag der KPdSU
 c) 6. August 1985
5. Frage: In welchem Jahr wurde in der UdSSR mit dem ersten Fünfjahrplan begonnen?
 a) 1929
 b) 1922
 c) 1937
6. Frage: Im Mai 1974 wurde mit dem Bau einer 3145 km langen Eisenbahnlinie begonnen. Unter welchem Namen ging sie in die Geschichte ein?
 a) Jahrhundertbahn
 b) BAM
 c) TRANSSIB
7. Frage: In welchem Jahr reiste die erste deutsche Arbeiterdelegation (darunter vier Delegierte der Dresdner Arbeiter) in die Sowjetunion?
 a) 1925
 b) 1918
 c) 1945
8. Frage: Am 9. September 1948 fand im Stadion am Ostra-Gehege (dem heutigen Heinz-Steyer-Stadion) ein bedeutendes kulturelles Ereignis statt. Wem jubelten über 100000 Dresdner begeistert zu?
 a) Moissejew-Ensemble
 b) Don-Kosaken
 c) Alexandrow-Ensemble

Nach Beantwortung der Fragen Karte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an den Kreisvorstand der DSF, Nöhringer Str. 57, Zl. 2, 8027 Dresden, senden (Absender nicht vergessen). Einsendeschluß für alle Runden ist der 20. 11. 87.

Runde 3	A	B	C
Frage:			
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Sonderanrecht 1. Studienjahr

Mittwoch, 14. Oktober, 16.30 Uhr
 „Dresden gestern und heute“
 Besuch im Museum für Geschichte der Stadt Dresden mit dem Film über den Wiederaufbau der Semperoper (Anrechtsabschnitte bitte eintauschen!)

Ungewohnt und oft umstritten

- Begegnungen mit junger Kunst -
 Donnerstag, 29. Oktober, 20.30 Uhr, Klub Bärenzwinger
 X. Kunstausstellung der DDR
 Analysen - Tendenzen - Meinungen
 Vortrag und Gespräch mit Künstlern (Anrechtsabschnitte in Eintrittskarten umtauschen!)

Filmklub-Anrecht

Dienstag, 20. Oktober, 19.45 Uhr, Studio-
 Bühne Rundkino
 Anläßlich des Geburtstages von Konrad Wolf:
 „Der nackte Mann auf dem Sportplatz“
 (Anrechtsabschnitt gilt als Eintrittskarte!)

Sonderveranstaltungen

Zentrales Fest der Jungen Talente und Künstler vom 21. bis 25. Oktober 1987 in Dresden
 Sonnabend, 24. Oktober, 15 - 19 Uhr, Otto-Buchwitz-Saal/Alter Saal Mensa Mommsenstraße.
 2. Tanzhaus TU
 mit Mitgliedern und der Musikgruppe des TU-Tanzensembles für die ganze Familie
 Mittwoch, 22. bis Sonnabend 24. Oktober, FDJ-Studentenklub Spirale
 - Zentrales Objekt für den Bezirksbeitrag Amateurtheater -
 Mittwoch, 21. Oktober, 19 - 23.30 Uhr Theaterfest I mit der FDJ-Studentenbühne
 Donnerstag, 22. Oktober, 10 - 13 Uhr Spiel mit und für Kinder
 19 - 23.30 Uhr Theaterfest I
 Freitag, 23. Oktober, 10 - 13 Uhr Spiel mit und für Kinder

Fest junger Talente und junger Künstler

Unsere Uni ist Gastgeber und aktiver Teilnehmer

FDJ-Studentenbühne und FDJ-Tanzensemble mit dabei

Als kulturelle Höhepunkte des „FDJ-Auftrags XI. Parteitag der SED“ findet vom 21. bis 25. Oktober 1987 in Dresden das „Fest junger Talente und junger Künstler der DDR“ statt, auf das sich über Kreis- und Bezirksfeste die besten jugendlichen Talente und Künstler aller Genres aus der ganzen Republik gut vorbereitet haben. In unserer Kunst- und Kulturstadt werden sie nun Proben ihres Könnens abgeben, auf Werkstätten ihre Erfahrungen austauschen und in vielen Gesprächen mit Zuschauern und Gästen der Veranstaltungen über das Anliegen und die Wirkung ihrer kulturellen Beiträge diskutieren.

1500 junge Talente und junge Künstler des Bezirkes sind aktive Mitwirkende des Festes. Besonders stolz macht es uns, daß sich unter ihnen auch zwei der „dienstlichsten“ künstlerischen Kollektive unserer

Alma mater befinden: die FDJ-Studentenbühne und das FDJ-Tanzensemble. Ihnen wünschen wir für die weitere Vorbereitung viel Kraft und für die Auftritte viel Erfolg!

Natürlich verbinden sich mit solch einem großen Fest auch viele Aufgaben, sei es die Bereitstellung von Wohnheimplätzen und die würdige Ausgestaltung der Wohnheime für unsere Gäste aus der ganzen Republik oder die Verpflegung der Teilnehmer durch unsere Mensen, um nur zwei zu nennen - aber schon diese, in hoher Qualität erfüllt, tragen wesentlich zum Gelingen bei. Auch unsere FDJ-Studentenklubs werden Veranstaltungsorte sein, so der „Bärenzwinger“ im Rahmen des „Dresdner Clubs junger Talente und junger Künstler“. Die „Spirale“ ist Hauptdomizil des Theaterzentrums mit unserer FDJ-Studentenbühne



1956 wurde an der Fakultät Bauwesen, Abteilung Vermessungswesen, der Technischen Hochschule Dresden ein Lehrstuhl für Geodätische Astronomie eingerichtet und mit Professor Sandig besetzt. Er beschloß die Beteiligung an astronomischen Beobachtungen innerhalb des bestehenden Internationalen Geophysikalischen Jahres (IGJ), das die Erforschung der Erde als Planeten zum Ziel hatte und einen Zeitraum vom 1. Juli 1957 bis 31. Dezember 1958 umfasste.

Nach der Errichtung eines Meridianhauses auf dem Wall des Dresdner Zwingers und der Beschaffung eines Passgenauinstrumentes 100/1000 vom VEB Carl Zeiss Jena und einer geeigneten Zeitregistrieranlage sind seit August 1957 Breitenbestimmungen und seit November 1957 auch Zeitbestimmungen ausgeführt worden. Während die Zeitbestimmungen in Fortsetzung des IGJ (Internationale Geophysikalische Cooperation - IGC) nur bis Dezember 1959 durchgeführt wurden, wurden die Breitenbestimmungen dem 1961 gegründeten Lohrmann-

Institut - ab 1969 Lohrmann-Observatorium - zugeordnet und bis heute weitergeführt.

Die Breitenbeobachtungen erfolgten nach dem Talcott-Verfahren kontinuierlich über 30 Jahre nach einem nahezu gleichbleibenden Sternprogramm. Alle Beobachtungsergebnisse wurden aktuell den Bearbeitungszentren in Mizusawa (Japan), Paris und Kiew zugeleitet. Somit sind auch die Dresdener Werte in die internationale Bestimmung der Richtung des Erdrotationsvektors eingegangen.

Insgesamt wurden in den 30 Jahren in etwa mehr als 3000 Nächten Breitenbestimmungen ausgeführt. In einer Nacht konnten durchschnittlich 10 Talcott-Paare beobachtet werden. An den Messungen waren insgesamt 18 Beobachter beteiligt. Groß war das Bemühen, die Genauigkeit der Meßergebnisse zu verbessern. Die laufende Kontrolle der Instrumentenkonstanten, Untersuchungen zur Optimierung des Beobachtungsprozesses sowie die Ableitung eines stationspezifischen Deklinationssystems trugen dazu bei, daß sowohl die innere als auch die

äußere Genauigkeit eines Abendwertes bei 0,05 bis 0,07 liegen.

Nach Eingabe der Meßdaten auf einen elektronischen Speicher erfolgt heute die Berechnung der scheinbaren Sterndeklinationen und die Reduktion der Meßwerte auf einer EDV-Anlage. Der Bearbeitungsprozeß des Datenmaterials konnte dadurch wesentlich beschleunigt und rationalisiert werden. Seit 1986 beteiligt sich das Lohrmann-Observatorium am neu eingerichteten RGW-Erdrotationsdienst (Datenzentrum Moskau). Mit einem einfachen und ökonomischen Verfahren können hier die modernen, zum Teil noch aufwendigen Methoden der Bestimmung der erdrotationsparameter wirkungsvoll unterstützt werden. (Siehe auch Beiträge von Prof. Steinert: „Wahrzeichen der TU und Observatorium“ „UZ“ (1986) Nr. 13, S. 5 und „25 Jahre Lohrmann-Observatorium“, Wissenschaftliche Zeitschrift der Technischen Universität Dresden, 35 (1986), Heft 2, S. 143 - 150.)

Eckhard Kasper,
 Sekretär für Kultur und Sport
 der FDJ-Kreisleitung

Am 25. Oktober: Wanderung in die Sächsische Schweiz

Im Rahmen der Universitätsfestspiele der TU Dresden wird am Sonntag, dem 25. Oktober 1987 eine Wanderung in die Sächsische Schweiz auf den Spuren der „Roten Bergsteiger“ stattfinden.

Treffpunkt ist am Bahnhof Krippen um 7.45 Uhr (Abfahrt ab Hauptbahnhof mit dem Zug 6.42 Uhr). Für die Verpflegung hat jeder selbst Sorge zu tragen. Enden wird die Wanderung gegen 13 Uhr in Schmilka.

Interessenten melden sich bitte bis zum 20. 10. 87 schriftlich im Sportbüro der HSG TU Dresden, Zellerscher Weg 16, 8027 Dresden oder telefonisch (unter HA 4812 bzw. 2512).

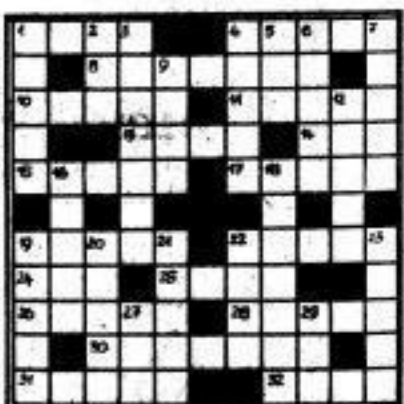
Wodni



Zeichnung: Beigang

Waagrecht: 1. Süßwasserfisch, 4. Griechischer Buchstabe, 8. Eßlust, 10. in die Wand eingelassenes Holzstück, 11. Krantransportgerät, 13. Standvogel, 14. Träger von Erbanlagen, 15. Rabengeier, 17. Industriestadt an der Elbe, 19. Stadt im Vogtland, 22. Herbstblume, 24. nordländische Hirschart, 25. japanische Stadt auf Honshu, 26. Fläche, 28. Lobeserhebung, 30. erster Kosmonaut der Welt, 31. schwedischer Name eines finnischen Sees, 32. Musikzeichen.

Senkrecht: 1. Fluß durch Duisburg, 2. Ferment des Wiederkäuermagens, 3. Greifvogel, 4. Giftschlange, 5. Frieden (Russ.), 6. Stockwerk, 7. Kampfplatz, 9. Stadt in Mecklenburg, 12. Gebärde, 16. Steuereinrichtung auf Booten und Schiffen, 18. Hormon der Bauchspeicheldrüse, 19. mongolischer Viehzüchter, 20. Fluß zum gleichnamigen See in der Karelien SSR, 21. Serie, Reihe, 22. Maul des Rotwildes, 23. Turnerabteilung, 27. dichterisch für Adler, 29. ehemaliger japanischer Weltkletterer.



Auflösung aus Nr. 18/87

Kasserolle (4), Nagelfeile (9), Obligation (12), Belletrist (11), Extraktion (6), Liebermann (2), Schauspiel (8), Deklamator (10), Optimismus (1), Reparation (5), Formalität (7), Feierabend (3).

Herausgeber der „Universitätszeitung“: SED-Kreisleitung der Technischen Universität. Redaktion: Helmholtzstr. 8, Dresden, 8027, Ruf: Einwahl-Nr. 463, HA 5191 und 2682. Verantwortlicher Redakteur: Bernd Hojer; Redakteur: Eva Wricke; Technische Mitarbeiterin: Ines Gliesche; Redaktionssekretärin: Brigitte Möller. Veröffentlicht unter Lizenz 52 beim Rat des Bezirkes; Satz und Druck: III/9/288 Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden, BT Julian-Grüna-Allee. Die Redaktion wurde mit dem Preis der Technischen Universität Dresden, der Ehrennadel in Gold der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und der Medaille der Freien Deutschen Jugend „Für hervorragende propagandistische Leistungen“ ausgezeichnet.

Redaktionsachluß

für diese Ausgabe war am 26. 9. Redaktionsachluß für Beiträge, die in unserer nächsten Ausgabe vom 21. 10. 1987 erscheinen sollen, ist am 12. 10. 1987.

Theaterpremiere, Tanzturnier, Hörsaaltreff und Jubiläumsball

Aus dem Veranstaltungsangebot unserer FDJ-Studentenklubs

18.30 - 0.30 Uhr
 Premiere Theaterfest II
 Sonnabend, 24. Oktober, 10 - 13 Uhr
 Forum „Junge Dramatiker im Examen“
 17.30 - 22 Uhr
 Theaterfest II
 (Kartenverkauf für die Veranstaltungen mit der FDJ-Studentenbühne nur in begrenztem Umfang über die Zentrale Vorverkaufskasse möglich! Vorbestellungen erbeten!)

Bärenzwinger

Dienstag, 13. Oktober, 20 Uhr
 Diskothek
 Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr
 Rock-Lieder-Abend
 Gemeinschaftsveranstaltung mit dem BMK (siehe Sonderausgang)
 Donnerstag, 15. Oktober, 20.30 Uhr
 Theatergruppe Spielbrett präsentiert:
 „Der Soldat und das Feuerzeug“
 ein Märchen für Erwachsene nach Reinhold Kirsch und Franz Fühmann
 Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr
 Bärenzwinger-Folkstanzabend Nr. 5
 Gruppe Lumich (Leipzig)
 Sonnabend, 17. Oktober, 20 Uhr
 Tanz mit der Gruppe Blueyaro
 modern pop blues & Diskothek
 Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr
 Clubcafé
 Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr
 Kaminabend
 Dienstag, 20. und Mittwoch, 21. Oktober
 geschlossen
 22. bis 25. Oktober Zentrales Fest der Jungen Talente und Künstler

Künstlernachklub
 (nur für Teilnehmer)
 Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr
 Diskothek
 Mittwoch, 28. Oktober, 20 Uhr
 Bärenzwinger-Klubabend
 - für alle Klubmitglieder -
 Donnerstag, 29. Oktober, 20.30 Uhr
 X. Kunstausstellung der DDR
 Analysen - Tendenzen - Meinungen
 Vortrag und Gespräch mit Künstlern (siehe Sonderausgang)
 Freitag, 30. Oktober, 22 Uhr
 Liedermacher Nr. IV
 „Café Knax“
 Die neueste Produktion von Hubertus Schmidt, Susanne Grütz & Siegmund Kiesand
 Sonnabend, 31. Oktober, 20 Uhr
 Jazz-Rock - natürlich zum Tanzen mit Pascal v. Wroblewski & Bajazzo und Diskothek

Klub Neue Mensa

Montag, 12. Oktober, 20 Uhr
 Foyerdiskothek
 mit der Klubdiskothek und im Konzert die Gruppe HCM-Fusion
 Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr
 Studentenausweis 1. Studienjahr
 Große Werbeveranstaltung des KNM mit anschließender Diskothek und Über-raschungen
 Donnerstag, 15. Oktober, 20.30 Uhr
 Leise Töne mit Hans die Geige (Hans Wintoch)
 Freitag, 16. Oktober, 20.30 Uhr, BAR I/90
 Barbara Thalheim mit ihrer Gruppe im Konzert
 Sonnabend, 17. Oktober, 19 Uhr, Bier-stube
 Weinverkostung im KNM mit der Gruppe HOT VOLEE aus Halle (Kartenvorverkauf: ab 13. 10. 87 im Klub-zimmer des KNM zwischen 13' und 14 Uhr)
 Montag, 19. Oktober, 20 Uhr
 Foyerdiskothek mit der Disko Babylon aus Karl-Marx-Stadt und im Konzert die Gruppe HONKY TONKY aus Bautzen

Mittwoch, 21. Oktober, 20.30 Uhr
 Leise Töne mit der Weimarer Gruppe
 HOT STRING CLUB
 Swingmusik im alten Stil
 Donnerstag, 22. Oktober, 20.30 Uhr
 Zu Gast im Klub:
 Die Gruppe „Tatti“ mit J. Saleh, M. Wür-zelbesser und St. Blume u. a.
 Montag, 26. Oktober, 20 Uhr
 Foyerdiskothek mit der Hausdiskothek
 und im Konzert die Gruppe „Temp“ aus Radeberg
 Donnerstag, 29. Oktober, 20.30 Uhr
 Zu Gast im Klub:
 „Schnallenberg KG“ aus Karl-Marx-Stadt
 Sonnabend, 31. Oktober, 20 Uhr
 Großes Folk- & Countryfest im Klub Neue Mensa

Spirale

Freitag, 16. bis Montag, 26. Oktober
 „Fest der jungen Talente und Künstler“
 (siehe Sonderveranstaltungen)
 Vom 26. Oktober bis 1. November 1987:
 Festwoche „10 Jahre Spirale“!
 Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr, BAR I/90
 „Pond“
 Freitag, 30. Oktober, 19.30 Uhr in der Alten Mensa, Mommsenstraße
 „Jubiläumsball“
 mit Gipsy, Schesejong, Video-Disko mit Stefan Trepte als Gast, Hot-String-Club aus Weimar, die „Faschingsturner“ und vieles mehr ...

Güntzclub

Montag, 12. Oktober, 20 Uhr
 Montagtreff:
 Forum über den Besuch Erich Hon-eckers in der BRD
 Mittwoch, 14. Oktober, 20 Uhr
 Klubbetrieb
 Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr
 Ein „Güntziger“ Abend
 Montag, 19. Oktober, 20 Uhr, BAR I/90
 Hörsaaltreff:
 Konzert mit Heureka Cottbus und Disco

Club 10

Dienstag, 13. Oktober, 19.45 Uhr
 Diskothek mit dem Schmunzelmonster
 Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr
 science fiction im Klub:
 „Faszination der Technik oder wie wird die Jugend geformt“
 Vortrag von Michael Juette
 Sonnabend, 17. Oktober, 20 Uhr
 Schublade, die studentische Nachtanz-bar mit Grasharfe und Haferkrütze
 Dienstag, 20. Oktober, 19.45 Uhr
 Diskothek
 Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr
 „Mit der Kraxe durch Rumänien“
 Diavortrag von Gunthard Mau
 Dienstag, 27. Oktober, 19.45 Uhr
 Diskothek mit Haferkrütze
 Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr
 The Rolling-Stones-Story
 Musikvortrag von Bernd Gürtler
 Sonnabend, 31. Oktober, 20 Uhr
 Schublade Nachtanzbar mit dem Liedermacher Dietrich Altenburger und Schmunzelmonster

Molle

Dienstag, 13. Oktober
 Vortrag
 (siehe Aushang)
 Donnerstag, 15. Oktober
 Diskothek
 Donnerstag, 22. Oktober
 Klubabend
 Donnerstag, 29. Oktober
 Diskothek
 (Klub sucht dringend interessierte Studenten der Sektion 13 zur Mitarbeit in den AG's Gastronomie, Ordnung/Sicherheit und Diskothek! Meldung bei G. Hehmann, Leningrader Str. 25/Zl. 5)

Aquarium

Dienstag, 13. Oktober
 Klubabend
 Donnerstag, 15. Oktober
 Sektionsdampferfahrt 20 - Der Klub zieht mit!
 (Diskothek für alt und jung zum Schunkeln, Schaukeln, Rocken und Tanzen)
 Dienstag, 20. und 27. Oktober und
 Donnerstag, 29. Oktober
 Klubabend
 Donnerstag, 22. Oktober
 Diskothek